



Übungen Dynamische Systeme: Blatt 01

- Sei (M, d) ein metrischer Raum und sei $\Phi : \mathbb{R} \times M \rightarrow M$ ein dynamisches System. Ein Punkt $x \in M$ heißt *Equilibrium* (oder *Gleichgewichtspunkt*) von Φ , wenn $\Phi(t, x) = x$ für alle $t \in \mathbb{R}$ gilt.
 - Zeigen Sie: Die Menge der Equilibria von Φ ist abgeschlossen. (1)
 - Zeigen Sie: Ein Punkt $x \in M$ ist genau dann ein Equilibrium von Φ , wenn es ein $y \in M$ gibt, für das $\Phi(t, y) \rightarrow x$ für $t \rightarrow \infty$ gilt. (2)
 - Geben Sie ein Beispiel eines dynamischen Systems an, welches kein Equilibrium besitzt. (2)
 - Sei $x \in M$ ein Equilibrium von Φ . Zeigen Sie: Verläuft eine Trajektorie von Φ durch x , so besteht die gesamte Trajektorie nur aus dem Punkt x . (2)
- Ein Equilibrium eines semidynamischen Systems ist analog zum Equilibrium eines dynamischen Systems definiert. Zeigen Sie anhand eines Gegenbeispiels, dass Aussage (d) aus Aufgabe 1 für semidynamische Systeme im Allgemeinen falsch ist. (2*)
- Es sei $J := [t_0, t_1] \subset \mathbb{R}$ ein Intervall (mit $t_0 < t_1$) und es seien $\alpha, \beta > 0$. Die Funktion $\varphi \in C^1(J; \mathbb{R})$ erfülle die Ungleichungen $\varphi(t_0) \geq 0$ und (3)

$$\dot{\varphi}(t) \leq -\alpha\varphi(t) + \beta \quad \text{für alle } t \in J. \quad (*)$$

Zeigen Sie, dass $\varphi(t) \leq \varphi(t_0) + \frac{\beta}{\alpha}$ für alle $t \in J$ gilt.

Tipp: Multiplizieren Sie () zunächst mit einem geeigneten Faktor.*

- Sei (K, d) ein kompakter metrischer Raum und sei $C(K) := \{f : K \rightarrow \mathbb{R} \mid f \text{ ist stetig}\}$ die Menge der reellwertigen, stetigen Funktionen auf K . Mit $\|\cdot\|_\infty$ bezeichnen wir die Supremumsnorm auf $C(K)$ und für $f, g \in C(K)$ sei $d_\infty(f, g) := \|f - g\|_\infty$. Damit ist $(C(K), d_\infty)$ ebenfalls ein metrischer Raum.

Sei $\Phi : [0, \infty) \times K \rightarrow K$ ein semidynamisches System. Wir definieren nun eine weitere Abbildung $\Psi : [0, \infty) \times C(K) \rightarrow C(K)$ durch

$$\Psi(t, f) = f(\Phi(t, \cdot)).$$

für alle $t \in [0, \infty)$ und für alle $f \in C(K)$.

- Zeigen Sie, dass Ψ ein semidynamisches System auf dem metrischen Raum $(C(K), d_\infty)$ ist. (4*)
Bemerkung: Man bezeichnet Ψ auch als den „von Φ induzierten Koopman-Halbfluss“.
- Überlegen Sie sich, wie man Ψ anschaulich interpretieren kann. (0*)
- Warum ist es sinnvoll zu sagen, dass Ψ „in der Zeit rückwärts läuft“? (0*)